

# Eisstockschießen

## - Eine Sportart mit viel Tradition -

### **Allgemeines**

Das Spielgerät, der so genannte „Eisstock“ besteht aus dem Metallkörper, der Laufsohle (Platte) und sowie dem Stiel. Das Gewicht des Eisstockes beträgt zwischen 4,80 und 5,70 kg. Die Platte ist beim Eisstockschießen grundsätzlich aus Gummi. Des Weiteren wird ein kreisrunder Hartgummi-Puck von 12 cm Durchmesser, auch Daube genannt, benötigt. Die Daube ist ein im Zielfeld beweglicher Zielgegenstand.

Das Zielfeld misst 3 x 6 m, in deren Mitte sich das Daubenkreuz befindet. Die Entfernung des Spielers zum Zielraum beträgt ca. 25 m.

### **Ausrüstung**

Zur Ausrüstung eines Eisstockschiützen empfehlen wir feste Winterschuhe (keine Ledersohle) mit einer rutschfesten Gummisohle. Für die optimale Handhabung mit dem Eisstock ist u.a.

- ein fester und sicherer Stand zum Abstoßen auf dem so genannten Standeis (wird von uns in das Eis eingelassen),
- ein harmonisches Schwingen mit der Wurfarm /-hand,
- bei der Abgabe des Schusses das Abdrücken mit dem Standbein sowie der gleichzeitige Ausfallschritt mit dem vorgestellten Bein,

recht wichtig.

### **Spielablauf**

Beim Eisstockschießen spielen zwei Mannschaften gegeneinander. Jede Mannschaft sollte aus vier Spielern bestehen. Jede Mannschaft versucht ihre Eisstöcke, zumindest aber einen Stock, möglichst nah zur Daube zu platzieren. Denn die kürzeste Entfernung eines Stockes (Bestellung) zur Daube führt zum Gewinn der Mannschaft.

Wird die Daube aus dem Zielfeld geschossen, so wird sie wieder auf das Mittelkreuz des Zielfeldes gelegt, auf dem sie zu Beginn des Spieles bzw. jeder Kehre (ein Durchgang) zu liegen hat. Eine Kehre ist ein Teilabschnitt des Spiels. Ein Spiel hat insgesamt 6 Kehren. Eine Kehre ist dann beendet, wenn beide Mannschaften in einer Schussrichtung alle Eisstöcke gespielt haben. Eine Mannschaft schießt die 1. Kehre an, dann die 3. und 5., während die gegnerische Mannschaft die 2., 4. und 6. Kehre anschießt.

*Erreicht ein Eisstock der anschießenden Mannschaft das Zielfeld und bleibt in diesem stehen, schießt die gegnerische Mannschaft nach. In der Folge muss dann eine Mannschaft solange nachschießen, bis die Best-Stellung eines ihrer Eisstöcke zur Daube erreicht ist. Gleiche Entfernung gegnerischer Eisstöcke zur Daube ergibt noch keine Best-Stellung und gilt bei Kehrenende als unentschieden.*

Wenn ein Spieler so schießt , dass alle Eisstöcke das Spielfeld verlassen, muss ein Spieler seiner Mannschaft nachschießen. Daher muss jede Mannschaft bemüht sein, einen eigenen Stock nahe der Daube zu platzieren. Für ein besseres bzw. optimales Ergebnis ist es aber nötig, dass nach Beendigung der Kehre zwei, drei oder gar alle Stöcke der eigenen Mannschaft näher zur Daube stehen als der Best stehende Stock des Gegners. Nur dann werden sie mit Punkten bewertet.

### **Wertung**

Die Wertung einer Kehre. Zur Wertung zählt der der Daube nächststehende Stock mit 3 Punkten. Jeder weitere Stock der gleichen Mannschaft, der ebenfalls näher zur Daube steht, als der Best stehende Stock des Gegners, erhält 2 weitere Punkte

Insgesamt sind also von einer Mannschaft pro Kehre maximal  $3 + 2 + 2 + 2 = 9$  Punkte zu erzielen. Der oder die Eisstöcke des Gegners erhalten in dieser Kehre keine Punkte.

Bei gleicher Entfernung gegnerischer Eisstöcke zur Daube werden für diese Stöcke keine Punkte vergeben. Spielsieger ist diejenige Mannschaft, die in den 6 einzelnen Kehren die höchste Gesamtstockpunktzahl erreicht hat. Bei gleicher Stockpunktsumme endet das Gesamtspiel unentschieden.

### **Für Profis**

Es können auch Minuspunkte von der Mannschaft bei einer Kehre gemacht werden, die die Best-Stellung eines Stockes vorweisen kann.

Hat eine Mannschaft, die sich mit ihren Stöcken in der Lage zur Daube im Vorteil befindet, noch einen oder mehrere Stöcke nachzuschießen, während die andere Mannschaft bereits alle Stöcke geschossen hat, so werden für die Stöcke , die das Zielfeld nicht erreichen oder an diesem vorbeilaufen, ohne einen Stock oder Gaube zu treffen, Minuspunkte berechnet.

Die Wertung hierfür sieht wie folgt aus: Der erste Stock 3 Punkte und für jeden weiteren Stock 2 Minuspunkte.

Und nun recht viel Spaß wünscht Ihnen das Team der Sparkassen-Eissporthalle.